DUSSMANN GROUP

Pressemitteilung

Rekordumsatz in schwierigen Zeiten: Dussmann Group 2024 mit profitablem Wachstum

- Dienstleistungsunternehmen steigert den Konzernumsatz 2024 um 8,4 % auf 3,3 Mrd. Euro
- EBITDA-Marge liegt mit 4,6 % über Vorjahresniveau
- Facility Management-Geschäft in Italien, Deutschland, Luxemburg und EMEA sowie Dussmann Technical Solutions treiben Wachstum der Group
- Beschäftigtenzahl steigt auf rund 70.000 weltweit
- Klarer Kurs auch in volatilen Zeiten dank Konzernstrategie „Road to 2030“

Berlin, 14. Mai 2025 – Die Dussmann Group ist im Geschäftsjahr 2024 bei Umsatz und Ergebnis gewachsen. Der Konzernumsatz des Familienunternehmens stieg um 8,4 % auf das Rekordniveau von 3,3 Mrd. Euro. Die EBITDA-Marge auf den Konzernumsatz steigerte das Unternehmen auf 4,6 % und somit über das Niveau des Vorjahres. „Das ist angesichts der vielen Herausforderungen unserer Zeit eine gute Entwicklung. Die diversifizierte und auf nachhaltiges Wachstum zielende Ausrichtung unseres Familienunternehmens hat sich in dem volatilen Umfeld als erfolgreich erwiesen“, sagte Wolf-Dieter Adlhoch, Vorstandsvorsitzender der Dussmann Group, anlässlich der Jahrespressekonferenz in Berlin.

Das Umsatzwachstum stammt im Wesentlichen aus der erfolgreichen Geschäftsentwicklung im Facility Management- und Food Services-Geschäft, das vor allem in Italien sowie in Deutschland, Luxemburg und EMEA wuchs; ebenso aus Dussmann Technical Solutions, dem Bereich für technischen Anlagenbau.

Dussmann Technical Solutions entwickelt sich immer stärker zu einem der Profitabilitätstreiber der Group. Das starke Ergebniswachstum dieses Bereichs unterstreicht dies deutlich und bestätigt somit die strategische Entscheidung der Dussmann Group, ihr Angebot für technischen Anlagenbau mit Fokus auf Industriekunden auf- und weiter auszubauen.

Zu den Herausforderungen für die Dussmann Group zählten im Geschäftsjahr 2024 die schwierigen Rahmenbedingungen im deutschen Pflegemarkt. Durch diese navigiert der zur Dussmann Group gehörende Pflegeanbieter Kursana weiterhin solide und mit stabilem Ergebnis. Kursana erweist sich, wie schon in der Coronakrise, abermals als zuverlässiger Arbeitgeber und Qualitätsanbieter dringend benötigter Pflegeplätze in Deutschland. Mit Sebastian Kabak (42), dem seit Jahresbeginn 2025 amtierenden neuen Vorstandsmitglied für Care & Kids, geht der Bereich die kommenden Herausforderungen dabei unter neuer Führung an.

Mit Blick auf die wirtschaftliche Lage in Europa sagte Adlhoch: „Wir wissen doch, worin wir gut sind: Innovation, Produktion, Dienstleistung. Wir müssen jetzt alle gemeinsam die Ärmel hochkrempeln, die Bürokratie zurückfahren und auch einmal auf unsere Stärken im marktwirtschaftlichen Wettbewerb setzen. Wir als Unternehmen werden unseren Beitrag zu diesem Aufbruch leisten und vertrauen darauf, dass die Politik nun die richtigen Rahmenbedingungen schafft“, so Adlhoch.

Die Zahl der weltweit tätigen Mitarbeitenden der Dussmann Group stieg zum Jahresende 2024 von 68.200 auf rund 70.000 in 21 Ländern.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Die **Dussmann Group** wuchs profitabel und steigerte im Geschäftsjahr 2024 ihren Konzernumsatz um 8,4 % auf 3,3 Mrd. € (2023: 3,0 Mrd. €). Die EBITDA-Marge lag mit 4,6 % ebenfalls über dem Niveau des Vorjahres (2023: 4,4 %).

Der Geschäftsbereich **Dussmann**, der Integriertes Facility Management (IFM), Food Services und Technical Solutions vereint, steigerte seinen Umsatz um 8,9 % auf 2,7 Mrd. € (2023: 2,5 Mrd. €). Dies entspricht einem Anteil von 82,3 % am Gesamtumsatz. Auf die Leistungsbereiche Dussmann Facility Management (FM) und Dussmann Food Services entfielen hierbei insgesamt 2,3 Mrd. €, was eine Umsatzsteigerung von 7,4 % bedeutet (2023: 2,1 Mrd. €).

Das Facility Management-Geschäft generierte im Jahr 2024 dabei eine Reihe von länderübergreifenden Großaufträgen. So betreut Dussmann seit Anfang 2024 die Bosch-Gruppe europaweit im Integrierten Facility Management. Der Sechsjahres-Vertrag umfasst Leistungen der Gebäudereinigung, Sicherheitsdienste und Gebäudetechnik für 41 Liegenschaften in Österreich, Italien und der Schweiz. Dieser Auftrag unterstreicht die wachsende Bedeutung länderübergreifender Verträge im Integrierten Facility Management für die Dussmann Group. Bosch in Deutschland betreut Dussmann bereits seit 2022 mit Integriertem Facility Management in 50 Objekten.

Ein weiterer bedeutender Neuauftrag umfasst Gebäudereinigung und Sicherheitsdienste für einen renommierten Hersteller hochwertiger Automobile und Antriebssysteme. Zudem gelang es Dussmann, den Account bei einem führenden Anbieter von Unternehmenssoftware erheblich zu erweitern, wodurch das Unternehmen nun Standorte in fünf statt bisher zwei Ländern in den Bereichen Gebäudereinigung und Gebäudetechnik betreut. Dussmann Food Services gewann die europaweite Catering-Neuausschreibung des Deutschen Bundestags und betreibt seit Anfang 2024 für weitere fünf Jahre dessen Kantinen, wobei der Fokus auf einem nachhaltigen Speiseangebot liegt. Dussmann betreibt die Kantinen des Bundestags bereits seit 2001.

Darüber hinaus gewann Dussmann 2024 einen Großauftrag für Catering-Dienstleistungen in Militärkantinen in Italien. Der Vertrag hat eine Laufzeit von vier Jahren.

Auf den Leistungsbereich Dussmann Technical Solutions, in dem die Dussmann Group seit 2019 ihre Spezialisten für technischen Anlagenbau vereint, entfielen 441 Mio. € Umsatz (2023: 375 Mio. €). Dussmann Technical Solutions entwickelt sich mit einem Umsatzwachstum von 17,6 % und einem sehr guten Ergebnis zu einem der

Profitabilitätstreiber der Group. Ausgangspunkt war die Akquisition der STS Group im Jahr 2019. Organisch sowie durch gezielte Akquisitionen wächst der Bereich nun sehr erfolgreich mit großen Kunden und folgt diesen auch in neue Länder und Märkte. Zielsegmente von Dussmann Technical Solutions sind Pharma- und Life-Science-Unternehmen, Anbieter von Rechenzentren sowie Handel und Logistik.

So hat Dussmann STS im abgelaufenen Geschäftsjahr das größte Projekt in ihrer Geschichte mit einem neunstelligen Auftragsvolumen abgeschlossen. Dabei handelt es sich um die Ausstattung eines Rechenzentrums in Deutschland. Dussmann STS war hier erstmals als technischer Generalunternehmer verantwortlich für den gesamten Innenausbau, inklusive aller elektrischer und mechanischer Installationen. Weitere Pharma- und Rechenzentrums-Großprojekte hat STS in Irland, Deutschland und Skandinavien gewonnen.

Durch den Erwerb des auf Elektrisches Messen, Steuern und Regeln (EMSR) spezialisierten Unternehmens regelmatic Anfang 2024 stärkte Dussmann Technical Solutions seine Position als technischer Partner bei der Errichtung komplexer Anlagen in der Prozessindustrie.

Mit der Übernahme von Clausen Systemkühlung, ebenfalls Anfang 2024, erweiterte Dussmann zudem seine Marktposition in der Kälte- und Klimatechnik. Im Herbst 2024 verschmolzen die beiden anderen Kälte- und Klimatechnikunternehmen von Dussmann Technical Solutions, DKA und KED, zur Dussmann Kälte- und Klimatechnik GmbH. Mit dieser wird auch Clausen Systemkühlung im zweiten Quartal 2025 verschmelzen. So entsteht ein Kältespezialist, der deutschlandweit über das größte Servicenetzwerk verfügt. Dussmann wird das profitable Wachstum in den Bereichen Gewerbekälte, Industriekälte und Kälteservice auch künftig vorantreiben.

Der Bereich **Care & Kids,** mit Seniorenbetreuung und -pflege (Kursana) sowie Ganztagesbetreuung von Kindern (Dussmann KulturKindergarten und Kinder,

Kinder), steigerte seinen Umsatz 2024 auf 536 Mio. € (2023: 505 Mio. €), was einem Anstieg von 6,1 % entspricht. Dieses Umsatzwachstum ist im Wesentlichen auf eine leicht gestiegene Auslastung und Pflegesatzerhöhungen zurückzuführen.

2024 war dabei erneut ein herausforderndes Jahr für Pflegeheimbetreiber. In diesem schwierigen Marktumfeld behauptete sich Kursana als einer der größten Anbieter in der Seniorenpflege und -betreuung. Kursana behielt alle seine Standorte mit den gesellschaftlich dringend benötigten Pflegeplätzen in Deutschland, hat sich indes aber Anfang 2025 von seinen insgesamt drei Einrichtungen in der Schweiz und in Österreich getrennt.

Dussmann das KulturKaufhaus gelang 2024 mit einer Umsatzsteigerung von 4,7 % auf 45 Mio. € (2023: 43 Mio. €) erneut ein Umsatzrekord. Europas größtes Medienkaufhaus war dabei mit dem eigenen Online-Shop, dem B2B-Geschäft und dem Umsatz im stationären Handel erfolgreich. Durch die Einbindung von über 400.000 sofort lieferbaren Produkten des Sortiments auf Online-Plattformen wie Kaufland.de hat Dussmann das KulturKaufhaus den E-Commerce als bedeutenden Wachstumsbereich konsequent ausgebaut. Ein Highlight des Jahres 2024 war es für das KulturKaufhaus, als die ehemalige Bundeskanzlerin Angela Merkel dort im November 2024 mit ihrer ersten Signierstunde in Deutschland ihre Autobiographie vorstellte. Die Schlange der Wartenden reichte einmal um den gesamten Block, und es bestand großes nationales wie internationales Medieninteresse an dem Termin. Auch die Vorstellung des Buchs „Patriot“ von Julija Nawalnaja, der Witwe des russischen Regimekritikers Alexej Nawalny, fand im Oktober 2024 großes öffentliches Interesse.

Konzernstrategie Road to 2030: geprägt von globalen Megatrends

Mit der Konzernstrategie „Road to 2030“ hat die Dussmann Group im Jahr 2024 ihren Weg durch diese herausfordernden Zeiten festgelegt. „Wir verfolgen weiter einen klaren Kurs als der führende Full-Service- und Lösungspartner der Wahl für unsere

Kunden“, so Adlhoch. Gerade in volatilen Krisenzeiten punktet die Dussmann Group seit jeher, indem sie ihre Dienstleistungsangebote agil an sich ändernde Rahmenbedingungen und globale Megatrends anpasst, ohne ihre Rolle als stabiler Dienstleister für ihre Kunden und die Gesellschaft zu vernachlässigen. Beispiele für letzteres sind die Reinigungs- und Cateringdienstleistungen für Krankenhäuser und Schulen sowie die Rolle als Pflegeheimbetreiber.

Bei dem Megatrend der Dekarbonisierung von Gebäuden wird die Schlüsselrolle des Facility Managements besonders anschaulich. Ihr trägt die Dussmann Group seit 2024 mit dem „Competence Center Energy Efficiency“ Rechnung. Es analysiert und optimiert den Energieverbrauch von Immobilien und die Betriebsweise gebäudetechnischer Anlagen und unterstützt Kunden bei Energie-Audits, Inspektionen und mit weiteren Energiemanagementleistungen. „Das Competence Center ermöglicht unseren Kunden mit seinem Wissen einen ressourceneffizienten Betrieb der Anlagentechnik – ein riesiger Hebel für Umweltschutz und Kosteneffizienz“, sagte Adlhoch.

Als personalintensives Unternehmen ist die Dussmann Group auch mit dem zunehmenden Fach- und Arbeitskräftemangel konfrontiert, der unter anderem durch den demografischen Wandel verschärft wird. Um diesem entgegenzuwirken, gestaltet sie als Teil ihrer Strategie die Arbeitsplätze so attraktiv und effizient wie möglich, baut die Qualifizierung ihrer Mitarbeitenden aus und motiviert sie sich weiterzuentwickeln. Darüber hinaus unterstützt die Dussmann Group ihre Mitarbeitenden durch Robotik, Sensorik oder KI. Beispiele dafür sind Cleaning on demand sowie Reinigungsroboter in der Gebäudereinigung, Drohnen und mobile Videotürme im Sicherheitsdienst oder der KI-basierte Empfehlungs-Chatbot, mit dem Dussmann das KulturKaufhaus als erster deutscher Medienhändler seine Kundinnen und Kunden berät.

Start ins Jahr 2025: Ausweitung des Bereichs Cybersicherheit und neue IT-Infrastruktur für die DACH-Region

Auf die wachsende Bedrohung durch Cyberattacken und die spiegelbildliche Bedeutung von Cybersicherheit für Kunden hat die Dussmann Group in Deutschland mit dem 2023 gegründeten Joint Venture „Code Blue GmbH" reagiert. Ende 2024 erfolgte nun die Gründung eines zweites Joint Ventures in Italien, um auch Kunden im größten Dussmann-Auslandsmarkt Schutz vor, während und nach Cyberattacken zu bieten. „Die digitale Bedrohungslage wird komplexer und gefährlicher. Gerade kritische Infrastrukturen wie das Gesundheitswesen werden immer häufiger Opfer von Cyberkriminellen. Viele unserer Kunden in Italien sind Krankenhäuser. Sie und viele andere Kunden wollen wir mit Code Blue Italy unterstützen", sagte Catherine von Fürstenberg-Dussmann, Vorsitzende des Stiftungsrats der Dussmann Group, auf der Jahrespressekonferenz.

Auch im eigenen Haus trägt die Dussmann Group der großen Bedeutung einer modernen, sicheren und leistungsfähigen IT-Infrastruktur Rechnung. Diese bildet die Basis für eine effiziente Leistungserbringung beim Kunden, für digitale Geschäftsmodelle und die Nutzung von KI. Aus diesem Grund wird die Dussmann Group in den kommenden Jahren SAP S4Hana einführen. Damit verbunden sind erhebliche Investitionen im Jahr 2025 und den folgenden Jahren. Im selben Zuge wird das Dienstleistungsunternehmen eine langfristig angelegte Prozessoptimierung in Einkauf, Vertrieb, im kaufmännischen Bereich sowie in den Dienstleistungen angehen. Ziel dieses datengetriebenen Projekts ist es, die Qualität der Kernprozesse weiter zu erhöhen und die Wettbewerbsfähigkeit und Agilität zu sichern.

Neues Mitglied in den Stiftungsrat berufen

Die Dussmann Group hat mit Markus Asch ein neues Mitglied in ihren Stiftungsrat berufen. Markus Asch (*1971) ist seit 2025 CEO bei der Interroll Group, einem weltweit

führenden Hersteller von Schlüsselprodukten für die Stückgutförderung, interne Logistik und Automation mit Sitz in der Schweiz. Zu den früheren beruflichen Stationen des Maschinenbau-Diplomingenieurs zählen Rittal International und Rittal Software Systems als Vorsitzender der Geschäftsführung und das Familienunternehmen Kärcher, Anbieter von Reinigungstechnik, wo Asch zuletzt als stellvertretender Vorstandsvorsitzender sowie Vorstand Technologie (CTO) wirkte. Markus Asch rückt als Mitglied des Stiftungsrats für Botschafter a. D. Dieter Haller nach, der im November 2024 überraschend verstorben war und dem Gremium seit April 2020 angehört hatte. Catherine von Fürstenberg-Dussmann sagte in ihrer Funktion als Vorsitzende des Stiftungsrats zu Aschs Berufung: „Markus Asch wird seine Technikkompetenz und sein Verständnis für unsere Industrie in die Arbeit des Stiftungsrats einbringen."

Ausblick für 2025 vorsichtig optimistisch

Die Dussmann Group ist für das laufende Geschäftsjahr vorsichtig optimistisch. „Als wirtschaftlich stabil aufgestelltes Familienunternehmen sind wir in der vorteilhaften Lage, weiter investieren zu können, sei es durch gezielte Unternehmensakquisitionen oder aber in die Qualität unserer Prozesse und somit letztlich unserer Dienstleistungen", so Adlhoch. Ein Wachstumsmarkt der kommenden Jahre könne bei Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen auch der aktuell – insbesondere mit Blick auf die Refinanzierung der Pflegekosten und die Personalknappheit – schwierige Pflegemarkt sein. „Die Menschen brauchen unsere Dienstleistungen, gerade in schwierigen Zeiten", so Adlhoch. „Sei es im Facility Management, wo wir durch integrierte Leistungen über mehrere Länder hinweg unseren Kunden Komplexität abnehmen, im Food Services-Bereich, in dem wir unsere Kunden jetzt auch international auf ihrem Weg zu nachhaltiger Ernährung begleiten, oder im technischen Anlagenbau, wo wir gesellschaftlich wichtige Infrastrukturen wie Rechenzentren mit Elektrotechnik ausstatten", so Adlhoch abschließend.

DUSSMANN GROUP

Entwicklung von Konzernumsatz und EBITDA-Marge

	2023	Umsatz-anteil	2024	Umsatz-anteil	Veränderung	
	Mio. €	%	**Mio. €**	%	Mio. €	%
Konzernumsatz	**3.029**	100,0	**3.283**	100,0	254	8,4
Dussmann FM & Food Services	**2.106**	69,5	**2.262**	68,9	156	7,4
Dussmann Technical Solutions	**375**	12,4	**441**	13,4	66	17,6
Care & Kids	**505**	16,7	**536**	16,3	31	6,1
KulturKaufhaus	**43**	1,4	**45**	1,4	2	4,7
Deutschland	**1.315**	43,4	**1.432**	43,6	117	8,9
International	**1.714**	56,6	**1.852**	56,4	138	8,1
EBITDA-Marge auf den Konzernumsatz in %	**4,4**		**4,6**			

Summenabweichung aufgrund von Rundungsdifferenzen

Ansprechpartner:
Dr. Markus Talanow
Head of Group Communications
Tel. +49 172 3867464
markus.talanow@dussmanngroup.com

Michaela Mehls
Pressesprecherin Dussmann Group
Tel. +49 172 3902076
michaela.mehls@dussmanngroup.com

Über die Dussmann Group

Bei der Dussmann Group arbeiten in 21 Ländern rund 70.000 Menschen mit Ideen und Leidenschaft für Menschen. Das Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Berlin erzielte im Jahr 2024 mit seinen drei Geschäftsbereichen einen Konzernumsatz von 3,3 Mrd. €. Der größte Geschäftsbereich Dussmann ist Lösungspartner aus Leidenschaft in den Bereichen Facility Management, Food Services sowie Technical Solutions. Dussmann Facility Management bündelt alle Dienstleistungen des integrierten Facility Managements mit hoher Eigenleistungstiefe: Gebäudereinigung, Sicherheitsdienstleistungen, Gebäudetechnik sowie Elektro- und Kommunikationstechnik. Dussmann Food Services bietet vielfältige und nachhaltige Verpflegungskonzepte für Kinder, Mitarbeitende, Patientinnen und Patienten und Gäste in Senioreneinrichtungen mit herzlicher Gastfreundschaft. Dussmann Technical Solutions umfasst die Business Units im technischen Anlagenbau und im technischen Service. Sie bieten Lösungen für den gesamten Lebenszyklus von Anlagen und Gebäuden, von der Planung über die Errichtung und die Inbetriebnahme bis zur Wartung und Reparatur in den Bereichen Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, Kälte- und Klimatechnik und Aufzugstechnik. Mit zwei Joint-Venture-Unternehmen in Deutschland und Italien bietet Dussmann Cybersicherheits-Lösungen, die Unternehmen vor, während und nach Cyberattacken schützen. Der Geschäftsbereich Care & Kids sorgt mit der Marke „Kursana“ für Betreuung und Pflege von Senioren und mit der Marke „Dussmann KulturKindergarten“ für betriebsnahe Kinderbetreuung. Auch Deutschlands größtes Medienkaufhaus „Dussmann das KulturKaufhaus“ in Berlin gehört zum Familienunternehmen Dussmann Group. Mehr Informationen unter news.dussmanngroup.com